

USB – Zukunft gemeinsam unternehmen

Abfallentsorgung für private Kunden
Was gehört wohin?





EDITORIAL



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der USB Umweltservice Bochum bietet den Bewohnern unserer Stadt alle Leistungen einer modernen und bürgergerechten Abfallwirtschaft. Wir sammeln einen Großteil der in Bochum anfallenden Abfälle aus privaten Haushalten und Betrieben, um diese sachgerecht zu entsorgen und zu verwerten.

Ziel der modernen Abfallwirtschaft ist es, verwertbare Abfälle möglichst sortenrein und nahe an der Entstehungsquelle einzusammeln. In Bochum ist es aufgrund der Infrastruktur nicht möglich, ein flächendeckendes Holsystem für alle anfallenden Abfälle einzurichten. Darum wird hier ein Teil des Abfalls direkt abgeholt (Holsystem), die restlichen Abfälle werden von den Erzeugern zu Sammelstellen wie Depotcontainern, Wertstoffhöfen oder dem USB-Umweltbrummi gebracht (Bringsystem).

In diesem Heft finden Sie alle wichtigen Informationen zur Abfallentsorgung für private Kunden. Denn Abfallverwertung lebt vom Mitmachen. Helfen Sie uns, indem Sie Ihre Abfälle in die entsprechenden Systeme richtig entsorgen. Sie werden erstaunt sein, wie viele Leistungen bereits in den Abfallgebühren enthalten sind. Wir zählen auf Sie!

Ihr USB Umweltservice Bochum GmbH

ENTSORGUNG



SERVICE-INFO

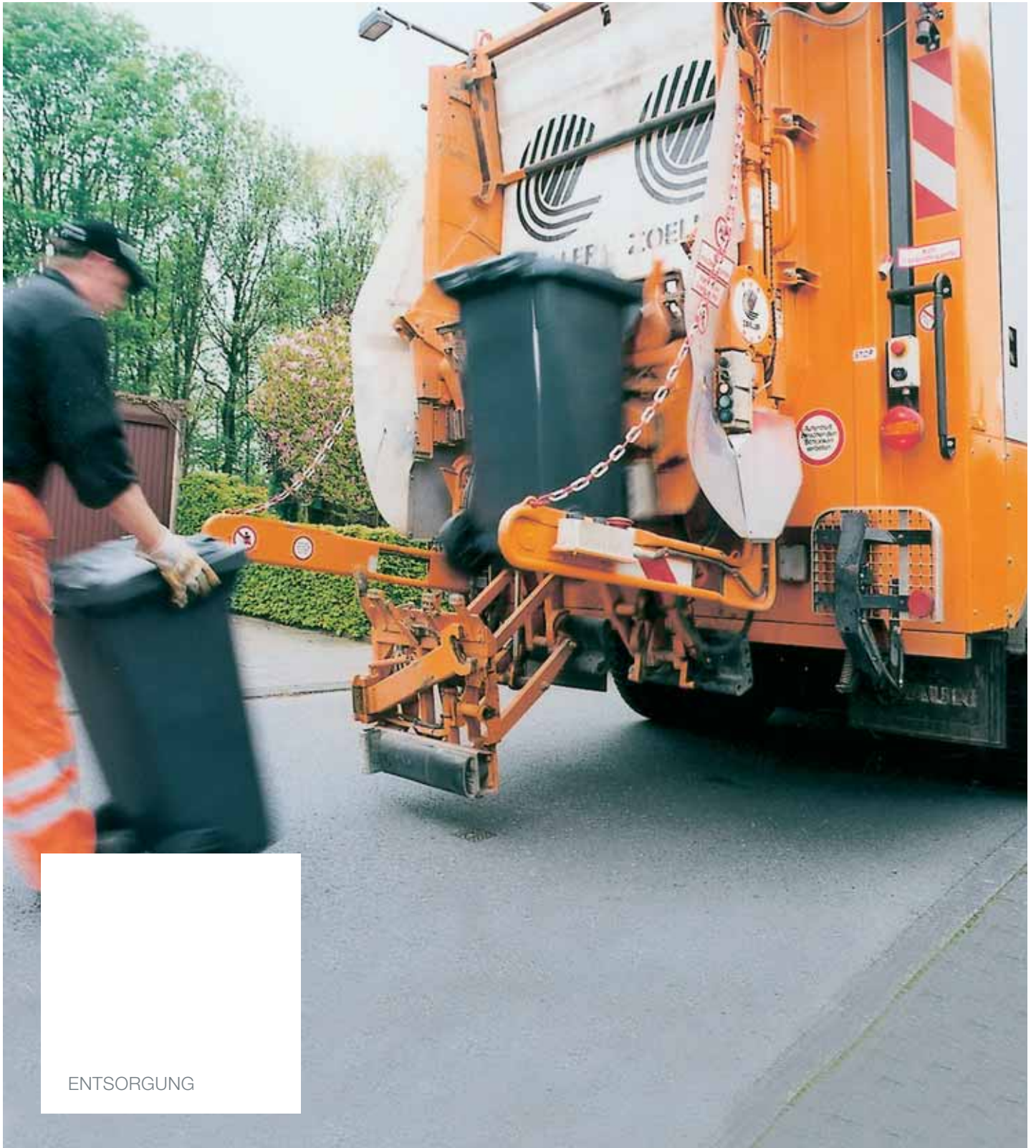


VERWERTUNG



Inhalt

ENTSORGUNG	06	Was gehört wohin? Gib dem Abfall einen Korb! Restmüll-Tonne Papier-Tonne/Papier-Container Bio-Tonne Gelbe Tonne/Gelber Sack Glas-Container Elektro- und Elektronikgeräte Teil- und Vollservice Sperrmüll CD-ROMs
SERVICE-INFO	16	USB-Containerdienst – Container in jeder Größe
	19	Madenbekämpfung – Sommerzeit ist Madenzeit
	20	Korken für Kork
	21	Weitere Serviceangebote des USB Grünschnittsammlung Entsorgung der Tannenbäume Veranstaltungstonnen
VERWERTUNG	22	Abfall vermeiden – Kompost gewinnen
	24	Wertstoffhöfe



ENTSORGUNG

Was gehört wohin? Gib dem Abfall einen Korb!

Restmüll-Tonne

In den Restmüllbehälter gehören nicht verwertbare Haushaltsabfälle. Sie werden umweltgerecht in Müllverbrennungsanlagen verbrannt.

Das gehört hinein:

- Asche
- ausgediente Gebrauchsgegenstände wie Ton- oder Videobänder
- Einweggläser, Flach-, Spezial- oder Spiegelglas
- Glühlampen
- Gummi-, Leder- und Stoffreste
- Haus- und Straßenkehricht
- Hygienetücher, Servietten
- Keramik
- Kerzen
- Kunststoffteile aller Art
- Kleinteile (Besteck, Spielzeug)
- Ordner aus Plastik und Pappe
- verschmutzte Papiere/Kartons/Pappen
- Porzellan

- Speisereste, Käserinde, Wurstpelle (wenn keine Bio-Tonne vorhanden)
- Spezialpapier
- Staubsaugerbeutel
- Strümpfe
- Tapetenreste
- Zigaretten

Folgende Abfälle sollten Sie aus hygienischen Gründen zusätzlich in Zeitungspapier o. Ä. einpacken:

- Binden
- Dialyseschläuche
- Küchen- und Bio-Abfälle (z. B. Kartoffelschalen; wenn keine Bio-Tonne vorhanden)
- Tierkot
- Tierstreu
- Verbandsmaterial
- Windeln

(Einwegspritzen bitte in stichfesten Behältern entsorgen!)



Nicht hinein gehören Problemabfälle wie:

- Batterien
- Farben
- Haushaltschemikalien
- Insekten- und Unkrautvertilgungsmittel
- Lacke
- Leuchtstofflampen, Energiesparlampen
- Lösungsmittel
- sowie Bauschutt

Entsorgung von Problemabfällen:

- am Umweltbrummi des USB Umweltservice Bochum
- am Wertstoffhof „Am Sattelgut 132“ (Bochum-Südwest)
- am Wertstoffhof „Blücherstraße 53“ (Wattenscheid)
- an der Zentraldeponie Kornharpen (ZDK)

Papier-Tonne/ Papier-Container

Altpapier ist in der deutschen Papierherstellung einer der wichtigsten Rohstoffe. Die Herstellung von Recyclingpapier verbraucht weniger Wasser und Energie als die Produktion von Neuware, reduziert den Kohlendioxid-Ausstoß und trägt weltweit zum Schutz der Wälder bei.

Das gehört hinein:**Pappe, Kartontage**

- Pralinenschachteln
- Seifen-/Waschmittelkartons
- Spielzeug-/Lebensmittelkartons
- Versandpakete
- Zigarettschachteln

Papier

- Briefumschläge
- Bücher (ohne Kunststoffeinband)
- leere Zucker- und Mehlütten
- Packpapier
- Papiertragetaschen/-tüten
- Prospekte, Kataloge und Telefonbücher
- Schachteln
- Schreib- und Computerpapier
- Zeitungen und Zeitschriften

Nicht hinein gehören:

- beschmutzte Hygienetücher
- Fotos
- Kohle- und Blaupapier
- Pergament- und Butterbrotpapier
- Servietten
- Spezialpapiere



- Tapetenreste
- Verbundmaterialien (z. B. Milchtüten und andere Getränkekartons)
- Verbundpapier (z. B. kunststoffbeschichtetes Papier)
- verschmutzte Papiere/Kartons/Pappen
- Windeln
- Neben Papier-Tonnen gestellte Kartons oder Papierbündel können nicht mitgenommen werden.

Bio-Tonne

Bioabfälle sind Wertstoffe. In der Bio-Tonne werden die organischen Abfälle gesammelt, damit diese – getrennt vom Restmüll – in einer Kompostieranlage zu wertvollem Kompost verarbeitet werden können.

Das gehört hinein:

Organische Küchenabfälle

- Brot-, Kuchenreste
- Eierschalen
- Fischreste, Fischgräten*
- Fleischreste, Wurstreste, Knochen*
- Haare, Federn
- Kaffeesatz und Filtertüten
- Obst- und Gemüsereste

- Obst- und Gemüseschalen (z. B. von Kartoffeln, Zwiebeln, Nüssen oder Südfrüchten)
- Papier (Obst- und Brötchentüten), Papierservietten, -küchentücher
- Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)
- Speisereste*
- Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel*
- Zeitungspapier in geringen Mengen (z. B. zum Einwickeln)

Organische Gartenabfälle**

- Baum-, Strauchschnitt, Pflanzenreste
- Holzwolle und Sägemehl von unbehandeltem Holz
- Laub
- Rasenschnitt
- Wildkräuter, Blumen, Blumenerde

Nicht hinein gehören:

- Altglas
- Altpapier, Pappe (in größeren Mengen), beschichtetes Papier, Hochglanzillustrierte
- Asche, Holzkohle
- Batterien
- Bauschutt, Steine, behandeltes Holz, Straßenkehrriech
- Binden, Windeln, Hygieneartikel
- Blumendraht, -töpfe

* In Zeitungspapier eingepackt

** Grün- und Gartenabfälle können weiterhin kostenlos an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.



- Farben, Lacke
- Gebrauchsgegenstände
- Getränkekartons, Milchtüten
- Kleintierstreu
- Kunststoffe (z.B. Plastiktüten, Becher etc.), Styropor
- Metall (z.B. Getränke-, Konservendosen, Aluminium)
- Medikamente, Chemikalien
- Porzellan
- Staubsaugerbeutel
- Tapeten-, Teppichreste
- Textilien, Schuhe, Leder, Gummi
- Zigaretten, Zigarettenkippen

Gelbe Tonne/Gelber Sack

Gebrauchte Verpackungen sind Wertstoffe, die recycelt werden können. Alle leeren oder losen Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt gehören in die Gelben Behälter.

Hinein gehören Leichtverpackungen mit dem Grünen Punkt aus:

Kunststoff

- Becher (Milchprodukte, Margarine)
- Flaschen (Spül-, Wasch- und Körperpflegemittel)
- Folien (Tragetaschen, Beutel)

- Lebensmittelverpackungen
- Plastiktüten und -folien
- Schaumstoffe
(von Obst- und Gemüseverpackungen)
- Styropor von Verpackungen

Metall

- Alufolien, Aluschalen
- Dosen, Konservendosen
- Kronkorken, Verschlüsse

Naturmaterialien

- Jutesäcke

Verbundstoff

- Getränkekartons (für Milch oder Obstsaft)
- Schaumstoffe von Obst- und Gemüseverpackungen
- Vakuumverpackungen

Nicht hinein gehören Verpackungen mit dem Grünen Punkt aus:

- Glas
 - Papier
 - Pappe
- sowie Bio-Abfall und Restmüll



Verteilstellen der Gelben Säcke

- Mitte: **DIE JOHANNITER**
Bessemerstraße 85
- Wattenscheid: **Kiosk Pick Up**, Höntroper Straße 49
- Wattenscheid-Innenstadt: **Kiosk Selhof**, Friedrich-Ebert-Str. 6
- Ost: **Getränkemarkt Kaltehardt**, Luchsweg 2
- Süd: **Getränkemarkt Steinkuhl**, Alte Markstr. 15
- Südwest: **Deutsches Rotes Kreuz**,
An der Holtbrücke 2 – 8
- Gerthe: **REMONDIS**, Dieselstraße 3

Seit dem 1. Januar 2005 ist die Firma REMONDIS als neuer Vertragspartner des Dualen Systems Deutschlands (DSD) für die Sortierung, Sammlung und den Transport von Leichtverpackungen mit dem Grünen Punkt und die Leerung der Glas-Container in Bochum zuständig. Alle Fragen zur Abfuhr der Gelben Tonnen und Gelben Säcke beantworten die Mitarbeiter von REMONDIS unter der Hotline Telefon: 0800-12 23 255 (kostenfrei), E-Mail: dsd.bochum@remondis.de

Glas-Container

Hinein gehören Verpackungen aus Glas mit dem Grünen Punkt wie:

Flaschen

- Badezusätze
- Einwegflaschen für Saft, Wein, Sekt und sonstige Spirituosen
- Essig
- Soßen
- Speiseöl

Gläser

- Schraubgläser
- Trinkgläser

Die Verschlüsse können abgeschraubt mit in den Container gegeben werden. Sonstiges Buntglas bitte zu Grünglas.

Nicht hinein gehören:

- Bleikristall
- Fensterglas
- Glühbirnen
- Keramik
- optische Gläser
- Porzellan
- Spezialglas
- Spiegelglas

Sie gehören in den Restmüll. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen in die Problemabfallsammlung.

Hinweis für Neubürger

Sie wollen wissen, wann bei Ihnen die Abfallbehälter geleert werden? Dann schauen Sie einfach ins Internet unter www.usb-bochum.de/Abfalltonne/Leerungstermine und geben Ihre Adresse ein. Oder rufen Sie uns an unter Tel. 02 34/33 36-0. Wir senden Ihnen gerne einen persönlichen Leerungskalender zu.



Elektro- und Elektronikgeräte

Seit 2006 dürfen ausrangierte Elektro- und Elektronikgeräte nicht mehr mit dem Restmüll entsorgt werden. Sie müssen bei den kommunalen Sammelstellen (USB) abgeliefert werden. Danach sorgen die Hersteller für die fachgerechte Entsorgung.

Das Elektro-Gesetz

Im Elektroschrott stecken oft Umweltgifte wie Blei im Fernseher, Asbest im Toaster oder Quecksilber in Leuchtstoffröhren. Das Recycling der Geräte spart Ressourcen ein, denn sie enthalten wertvolle Metalle und Kunststoffe, die dem Kreislauf wieder zugeführt werden können.

In Bochum werden alte Elektrogeräte schon seit einigen Jahren als Elektroschrott getrennt gesammelt. Daher hat sich für die Bochumer Bürger gar nicht so viel geändert.

Auf den sechs Wertstoffhöfen des USB werden Elektro-Altgeräte in max. fünf Altgerätegruppen sortiert:

- **Kühlgeräte**, wie Kühlschränke, Gefriergeräte, elektrische Ventilatoren
- **Haushalts-Großgeräte**, wie Waschmaschinen, Herde, Backöfen, Mikrowellen

- **Haushalts-Kleingeräte**, wie Toaster, Bügeleisen, Staubsauger, Kaffeemaschinen
- **IT-/Bildschirmgeräte**, wie PC, Drucker, Anrufbeantworter, Radio- und Fernsehgeräte
- **Leuchtstofflampen**, wie stabförmige Leuchtstofflampen (Neonröhren, UV-Strahler)

Leuchtstoff- und Gasentladungslampen können Sie nun an allen Wertstoffhöfen des USB abgeben.

Hinweis

Sie haben sich einen Sperrmülltermin für die Abholung Ihrer sperrigen Haushaltsgegenstände, wie den Schrank, die Waschmaschine und den Kühlschrank, geben lassen? In diesen Fällen sammelt der Umweltservice Bochum Ihre Elektro-Kleingeräte gern mit ein. Bitte geben Sie diese bei der Terminbestellung mit an!



Das Symbol weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll (Graue Tonne, Gelbe Tonne, Bio-Tonne, Papier oder Glas) entsorgt werden darf, sondern bei den kommunalen Sammelstellen (in Bochum Wertstoffhöfe des USB) oder freiwilligen Rücknahmesystemen abzugeben ist. Seit dem 24. März 2006 werden alle neuen Elektrogeräte mit dieser „durchgestrichenen Abfall-Tonne auf Rädern“ gekennzeichnet.



Teil- und Vollservice

In Bochum stehen den Privathaushalten verschiedene Abfallbehälter zur Verfügung, die in festgelegten Rhythmen geleert werden.

Vollservice Restmüll-Tonne und Bio-Tonne

Jeder Behälter wird von der Müllabfuhr vom Standplatz (der bis zu zehn Meter von der Straße entfernt sein darf) zur Leerung geholt und wieder zurückgebracht. Bei einem Transportweg über zehn Meter wird eine „Rollgebühr“ erhoben.

Teilservice Papier-Tonne

Die Tonne wird von der Müllabfuhr vom Gehweg zur Leerung abgeholt und wieder dorthin zurückgebracht. Der Benutzer stellt die Tonne am Tag der Leerung vom eigentlichen Standplatz rechtzeitig auf dem Gehweg an der Straßenseite des Grundstücks ab und bringt sie nach der Leerung wieder selber zum Standplatz zurück.

Vollservice Papier-Tonne

Die Leerung im Vollservice kann gegen Entgelt vereinbart werden.

Sperrmüll

Sperrmüll sind sperrige Gegenstände aus Ihrem Haushalt, die nicht in die Restmüllbehälter passen.

Sperrmüll sind Gegenstände aus Ihrem Haushalt, die wegen ihrer Größe, ihres Gewichtes oder ihrer Menge nicht in die Restmüll-Tonne passen. Einmal im Jahr hat jeder Bochumer Haushalt die Möglichkeit, den Sperrmüll durch den USB abholen zu lassen. Die Kosten für die Entsorgung werden durch die allgemeinen Abfallgebühren gedeckt, für Sie entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Das gehört z. B. hinein:

- Aquarium
- Arbeitsplatte
- Bettgestell
- Computer
- Dunstabzugshaube
- Eckbank
- Fahrrad
- Fernseher
- Gartenmöbel
- Herd/Ofen
- Kinderwagen
- Kleinmöbel (Garderobe, Schränkchen, Spiegel etc.)
- Kühl-/Gefriergerät
- Matratze
- Metallmöbel



- | | |
|-----------------|---------------------------------------|
| · Mikrowelle | · Stuhl |
| · Möbelbretter | · Teppich/Teppichboden
(kein PVC!) |
| · Monitor | · Tisch |
| · Orgel/Klavier | · Vitrine |
| · Regal | · Wäschetrockner,
Wäscheschleuder |
| · Schrank | · Waschmaschine |
| · Sessel, Sofa | |
| · Spüle | |
| · Spülmaschine | |

Nicht hinein gehören z. B.:

- | | |
|--|---|
| · Altkleider | · Garten- und Jägerzäune |
| · Außenjalousien | · Hausmüll |
| · Autoteile allgemein
(Autoreifen, Dachgepäck-
träger, Autobatterien etc.) | · Heizkörper |
| · Badewannen | · Hygieneartikel |
| · Batterien | · Kieselsteine |
| · Bauholz, Bauschutt | · Nachtspeicheröfen |
| · Bäume | · Ölradiatoren |
| · Chemikalien, Lacke | · Papier, Pappe, Kartons |
| · Dachpappe und -pfannen | · Problemabfälle |
| · Duschkabinen | · PVC-Fußleisten |
| · Farbeimer | · Renovierungsabfälle |
| · Fenster, Fensterrahmen | · Säcke |
| · Flaschen | · Tapeten |
| · Fliesen | · Waschbecken |
| · Folien, PVC | · Toilettentöpfe |
| | · Wohnungs- und
Haustüren, Türrahmen |

Sperrmüllservice – Bestellung per Telefon, Fax oder Internet

Hierfür benutzen Sie bitte die kostenlose
Hotline 08 00 / 19 95 900 und
Fax 08 00 / 87 24 625
oder bestellen Sie unter
www.usb-bochum.de.

Die Tourenplanung wird direkt bei der
Terminabsprache mit dem Call-Center
festgelegt, deshalb geben Sie bitte alle
Gegenstände, die abgeholt werden sollen,
auch sofort an.

Wenn Sie nur einige Sperrmüllteile zu ent-
sorgen haben, können Sie den Sperrmüll
auch selbst (bis zu einer haushaltsüblichen
Menge) am Wertstoffhof der Zentraldeponie
Kornharpen abgeben.

Der USB erweitert für seine Kunden das
Service-Angebot auf dem Wertstoffhof
Blücherstraße. Seit April 2009 ist die
Abgabe von Sperrmüll in kleinen Mengen
möglich (bis maximal 2 m³). Bitte beachten
Sie bei Anlieferungen, dass:

- der Wertstoffhof Blücherstraße nur über
eingeschränkte Parkmöglichkeiten verfügt
und
- der Wertstoffhof nicht befahrbar ist.

Infos hierzu unter Tel. 02 34 / 33 36-288.



CD-ROMs

Die immer größere Verbreitung von CD-ROMs als Massenspeicher für Softwarepakete, Video-CDs, Foto-CDs oder als Werbe- und Informationsdatenträger mit begrenzter Nutzungsdauer hat das Aufkommen von CD-ROMs in den letzten Jahren immens vergrößert.

Eine CD-ROM besteht zu 99 % aus Polycarbonat und ist mit einer Beschichtung aus Aluminium und Klarlack versehen. Das Polycarbonat kann in anderen Industriezweigen zu weiteren hochwertigen Produkten verarbeitet werden. Durch den Einsatz von recyceltem Polycarbonat wird der Verbrauch von Primärrohstoffen bei der Herstellung von Polycarbonatteilen reduziert und so ein wichtiger Beitrag zur Schonung fossiler Ressourcen geleistet. Auch der Restmüll kann durch das getrennte Erfassen von CDs entfrachtet werden.

Recyclingverfahren

Durch ein mechanisches Zerkleinerungsverfahren werden die CDs zu einem Polycarbonat-Mahlgut verarbeitet. Dieses Granulat wird in der Kunststoffindustrie in verschiedenen Bereichen, wie in der Medizintechnik und der Automobilherstellung, in stetig wachsendem Umfang nachgefragt und eingesetzt.

Wer sammelt

Grundsätzlich wenden wir uns an alle Bochumer Bürgerinnen und Bürger sowie natürlich an Betriebe, Firmen und die Stadtverwaltung Bochum.

Wo wird gesammelt

CDs können Sie bei unseren Wertstoffhöfen, den Bezirksverwaltungsstellen sowie bei der Verbraucherzentrale Bochum abgeben. Größere Mengen ab 20 Stück bringen Sie bitte direkt zum USB, Hanielstraße 1.

Unser Tipp zum Datenschutz

Wenn Sie CDs mit persönlichen Daten entsorgen wollen, können Sie diese gegen unbefugtes Lesen durch Dritte schützen. Mehrere radiale, tiefe und breite Kratzer auf der Oberseite (Labelseite) machen die Daten weitgehend unlesbar.





SERVICE-INFO

USB-Containerdienst – Container in jeder Größe

Unser Containerdienst – ein Service für Bürger, Gewerbe, Handel und Industrie – umfasst die Bereitstellung aller erforderlichen Sammelcontainer für die Aufnahme Ihrer Abfälle sowie deren ordnungsgemäßen Transport zu den Verwertungs- bzw. Entsorgungsanlagen.

Entsorgungsfachbetriebsverordnung

Wir sind gemäß EfbV für die Sammlung und Beförderung zertifiziert und unterziehen uns einer regelmäßigen Prüfung. Für Ihre Umbau-, Neubau-, Renovierungs- und Gartenarbeiten stellen wir Ihnen den passenden Container zur Verfügung. Die Container erhalten Sie in verschiedenen Größen zwischen 1 m³ und 30 m³. Auf Wunsch stehen einige Größen mit Deckel (abschließbar) oder Einfahrklappe zur Verfügung.

Diese Abfälle können Sie über unsere Containersysteme entsorgen lassen:

- gemischte Bau- und Abbruchabfälle
 - Grünabfall
 - Boden
 - Bauschutt
- (Weitere Abfallarten auf Anfrage)

Absetzcontainer – Container bis 10 m³

Die Container in den Größen 2 m³ bis 10 m³ sind aufgrund ihrer relativ problemlosen Handhabung sowie des geringen Platzbedarfs beim Rangieren und Absetzen sehr gut für die Erfassung von Abfällen an privaten Anfallstellen geeignet. Die Container 5, 7 und 10 m³ sind mit und ohne Deckel lieferbar. Zusätzlich halten wir Container mit Einfahrklappe in den Größen 5 m³ und 7 m³ vor.



Container bis 10 m³ ohne Deckel

Volumen	2 m ³	5 m ³	7 m ³	10 m ³
Höhe	1 m	1,25 m	1,75 m	2 m
Länge	1,60 m	3 m	4 m	4,10 m
Breite	1,70 m	1,80 m	1,80 m	1,90 m

Container bis 10 m³ mit Deckel

Volumen	5 m ³	7 m ³	10 m ³
Höhe	1,30 m	1,50 m	1,90 m
Länge	3,40 m	3,90 m	4,20 m
Breite	1,65 m	1,80 m	1,90 m

Container mit Einfahrklappe

Volumen	5 m ³	7 m ³
Höhe	1,25 m	1,75 m
Länge	3 m	4 m
Breite	1,80 m	1,80 m

Abrollcontainer – Container ab 20 m³ mit Deckel

Für größere Mengen stellen wir auch 20 m³- oder 30 m³-Container zur Verfügung. Mit einer Länge von 6,50 m ist bei diesen Containern ein erhöhter Platz- und Rangierbedarf zu berücksichtigen.

Container ab 20 m³ mit Deckel

Volumen	20 m ³	30 m ³
Höhe	1,70 m	2,50 m
Länge	6,50 m	6,50 m
Breite	2,40 m	2,40 m

Weitere Abfallarten auf Anfrage

Sie bestellen – wir liefern nach Terminabsprache mit Ihnen zu Pauschalpreisen an.

Gern hilft Ihnen unsere Disposition unter:

Tel.: 33 36-212/-215, Fax: 33 36-216

Montag bis Donnerstag 7.30–16.00 Uhr, Freitag 7.30–14.30 Uhr



Madenbekämpfung – Sommerzeit ist Madenzeit

Ungeziefer lauert überall dort, wo Lebensmittel, gleich welcher Art, gelagert werden. Stubenfliegen sind weltweit in menschlichen Behausungen anzutreffen.

Dort legen sie ihre Eier an und in Lebensmitteln ab. Gerade bei sommerlicher Hitze sind Fliegen die Verursacher der Madenbildung. Werden Lebensmittelabfälle in die Restmüll-Tonne gegeben, finden die Eier der Stubenfliege durch den Zersetzungsprozess genug Wärme und Feuchtigkeit, um sich teilweise explosionsartig zu vermehren.

Entstehung der Maden

Stubenfliegen verwandeln sich vom Ei über die Larve und Puppe bis zum fertigen Insekt. Das Weibchen legt im Durchschnitt 150 Eier in einem Klumpen auf Speise- oder Pflanzenabfällen ab und beschleunigt die Zersetzung dieser Abfälle. Ein Fliegenweibchen lebt rund zweieinhalb Monate und legt in dieser Zeit zwischen 600 und 1.000 Eier. Nach ungefähr 12 Stunden schlüpfen aus den Eiern die als Maden bezeichneten weißen Larven, die bis zu 1,2 cm lang werden. Diese Maden verpuppen sich innerhalb von fünf bis sechs Tagen (Metamorphose). Bei warmem Wetter schlüpft nach weiteren vier bis fünf Tagen die neue, erwachsene Fliege.

Vorbeugungsmaßnahmen

Sorgfalt beim Wegwerfverhalten.

Lebensmittel trocken halten (z. B. in Zeitungspapier einwickeln).

Speiseabfälle, wie Fleisch und Fisch, fest in Zeitungspapier einwickeln und erst kurz vor Leerung in die Bio-Tonne geben – evtl. auch in die Restmüll-Tonne werfen, insbesondere bei warmer Witterung.

Tonnendeckel geschlossen halten, damit keine Fliegen hineinkommen.

Im Sommer die Tonnen möglichst an einem schattigen Platz abstellen. Am Leerungstag aber an den normalen Platz stellen.

Nach der Leerung zerknülltes Zeitungspapier, Pappe oder Eierkartons auf den Boden der Tonne legen.

Die Abfall-Tonnen sollten in regelmäßigen Abständen mit etwas Spülmittel gereinigt werden.

Bekämpfungsmaßnahmen

Essigwasser über die Abfälle gießen und den Innendeckel und den Deckelrand mit Essigwasser bestreichen.

Gesteinsmehl (erhältlich in Baumärkten und Gartencentern) über den Bioabfall streuen. Es bindet die Feuchtigkeit und hemmt Gerüche. Alternativ kann man auch Gartenerde oder Sägemehl verwenden.

Sonderleerung:

Auf Wunsch kann nur der Eigentümer eine Sonderleerung oder den Austausch der Tonne beantragen, die jedoch kostenpflichtig ist.

Tel. 0234/3336-218/-270

Korken für Kork

Vier Argumente für Kork

Umweltschutz durch Schonung der Korkeichenwälder

Die Nachfrage nach dem Naturprodukt Kork steigt seit Jahren – vor allem in der Bauwirtschaft. Kork erfreut sich steigender Beliebtheit als Dämm- bzw. Isolationsmaterial. Der steigende Bedarf kann durch das natürliche Wachstum nicht mehr gedeckt werden. Das führt zu einem Raubbau an den ökologisch wertvollen Korkeichenwäldern.

Der Rohstoff Kork

Kork ist ein Naturprodukt. Er wird durch das Schälen der Korkeiche gewonnen. Diese Bäume wachsen nur im westlichen Mittelmeerraum. Eine neu gepflanzte Korkeiche kann zum ersten Mal nach ca. 25 Jahren geschält werden. Danach wird die Rinde alle sieben bis neun Jahre geerntet. Eine häufigere Ernte schädigt die Korkeiche nachhaltig.

Abfallvermeidung durch Recycling

Das Leben eines Flaschenkorken ist meist sehr kurz: Nach dem Öffnen der Wein- oder Sektflasche verschwindet der Korken im Hausmüll. Dabei lassen sich Flaschenkorken problemlos recyceln.

Korkrecycling schafft Arbeitsplätze

Das Diakonie Epilepsiezentrum Kork verarbeitet seit Jahren Flaschenkorken und naturbelassene Korkreste zum Dämm-

stoffgranulat RecyKORK und beliefert damit die weiterverarbeitende Industrie. Das Zentrum wird mittlerweile aus ganz Deutschland mit Material beliefert. So werden Arbeitsplätze geschaffen und erhalten.

Was wird gesammelt?

Flaschenkorken von Wein-, Sekt- und Spirituosenflaschen. Reine und unbehandelte Korkteile von Korktapeten, Korkplatten, Korkuntersetzern, Pinnwänden sowie Korkrindenstücke.

Wer sammelt?

Bochumer Haushalte, Schulen, Gastronomiebetriebe, Weinhandlungen, Vereine, Verbände und andere interessierte Gruppen

Wie wird gesammelt?

Im Haushalt sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ob in Bonbongläsern, Vasen oder in Blumentöpfen. Überall können Sie alte Korken sammeln. Bei größeren Mengen sind luftdurchlässige Säcke aus Jute oder Kunststoff geeignet. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass der Kork locker und luftig gelagert werden kann. Foliensäcke sind dafür nicht geeignet.

Wo wird gesammelt?

An den Wertstoffhöfen und in der Verbraucherzentrale Bochum stehen gekennzeichnete Kork-Tonnen bereit. Große Mengen ab 200 Liter sollten zur Hanielstraße 1 gebracht werden.



Weitere Serviceangebote

Grünschnittsammlung im Frühjahr und im Herbst

Damit die Bochumer Bürgerinnen und Bürger ihren Grünschnitt schnell und ohne Wartezeit anliefern können, richtet der USB zusätzlich zu den sechs Wertstoffhöfen bis zu zwei Plätze ein, die nur im Frühjahr und im Herbst zur Grünschnittsammlung zur Verfügung stehen.

Grünschnittsammlung in Eppendorf (BO-Wat)

In der Mark auf dem Parkplatz des Hallenfreibades Südpark.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 7.30 bis 15.30 Uhr

In haushaltsüblichen Mengen nehmen wir dort an:

Laub, Rasenschnitt, Wurzeln, Äste, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt (Knüppelholz), Baumstämme bis zu einem Durchmesser von 18 cm und 1 m Kantenlänge.

Information zur Grünschnittsammlung

Rechtzeitig zum Frühjahr und Herbst wird der USB Umweltservice Bochum Sie über die Tagespresse informieren, in welchen Wochen dieser zusätzliche Service angeboten wird.

Entsorgung der Tannenbäume mit der Restmüllabfuhr

In der Zeit vom 7. Januar bis Ende Januar holt der USB die Tannenbäume zusammen mit der Restmüllentsorgung ab.

Die Tannenbäume sollten dann gekürzt auf eine Länge von 1,50 m und vom Weihnachtsschmuck befreit am entsprechenden Abholtermin der Restmüll-Tonne bis 7.00 Uhr gut sichtbar neben die Tonne gelegt werden.

Zusätzlich können die Bochumer – wie in den vergangenen Jahren – ihren Tannenbaum an den Wertstoffhöfen, beim Betriebshof Hanielstraße und in den Stadtbezirken auf den Marktplätzen an den Markttagen der Wochenmärkte jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr abgeben

Veranstaltungstonnen

Straßenfest, Polterabend – wohin mit dem Abfall?

Abfalltonnen müssen nicht versteckt werden. Für jede Ihrer Veranstaltungen haben wir ein passendes Motiv. Gern bieten wir Ihnen diese zu einem günstigen Pauschalpreis an.

Rufen Sie uns unverbindlich an.

Telefon 02 34/33 36-243

Telefax 02 34/33 36-209



Abfall vermeiden – Kompost gewinnen

Die Kompostierung auf dem eigenen Grundstück ist eine sinnvolle Art der Abfallvermeidung. So können Sie Ihren Restmüll reduzieren und gleichzeitig wertvollen Dünger zur Bodenverbesserung gewinnen. Sie benötigen dazu nur ein ausreichend großes Gartengrundstück (mind. 25 m² pro Person). Mit Hilfe von Kompost werden Ihre Pflanzen blühen und gedeihen!

Kompost – gut für die Umwelt

Die Kompostierung ist ein natürlicher Prozess, bei dem mit Hilfe von Kleinstlebewesen – Bakterien und Pilze – der organische Abfall zu Humus umgewandelt wird. Kompost ist ein natürlicher Dünger und Bodenverbesserer und lässt sich überall ideal verwenden: Er kann im Zier- und Nutzgarten eingesetzt werden, ist aber auch für Balkonpflanzen bestens geeignet. Damit der Kompost die richtige Qualität erhält, benötigt man unterschiedlich zusammengesetztes organisches Material sowie ausreichend Feuchtigkeit und Luft.

Kompostieren, leicht gemacht

Der Kompost sollte ebenerdig auf dem naturbelassenen Gartenboden angelegt werden. Der Mindestabstand zum

Nachbargrundstück muss mindestens 0,5 m betragen. Die Kompostierung erfolgt am besten in einem Komposter oder einer Mietkompostierung. Komposter sind in unterschiedlichen Versionen, als offene Lattenkomposter aus Holz oder Drahtgeflecht sowie als geschlossene Kunststoffbehälter, im Handel erhältlich.

Grundregeln für erfolgreiches Kompostieren

Verwenden Sie für Ihren Kompost unterschiedliches Ausgangsmaterial. Grobes Material, wie Strauch- und Heckenchnitt, sollte mit feinerem Material, wie Obst- und Gemüseresten oder Rasenschnitt, gut durchgemischt werden.

Schützen Sie den Kompost vor Austrocknung und Nässe, z. B. durch eine Abdeckplane über dem Lattenkomposter.



Unangenehme Gerüche lassen sich vermeiden, wenn Sie immer eine dünne Schicht Kompost/Erde auf die neuen Abfälle geben. Im Frühjahr und Herbst empfiehlt es sich, den Komposthaufen „umzusetzen“, damit der Kompost nachreifen kann und optimale Qualität erhält. Die fertige Komposterde durchsieben, um nicht verrottete Äste auszusortieren.

Wichtig: Kompost ist für einige Pflanzen zu nährstoffreich, z. B. Setzlinge. Er muss im Verhältnis 1 zu 2 mit Erde vermischt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der Verbraucherzentrale.

Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Bochum
 Große Beckstraße 15
 44787 Bochum
 Tel.: 0234/68 52 61 oder 0234/6 60 44
 Fax: 0234/965 02 91
 E-Mail: bochum.umwelt@vz-nrw.de

Was darf auf den Kompost?

Das darf z. B. auf den Kompost:

- Baum- und Strauchschnitt
- Blumen
- Eierschalen (zerkleinert)
- Haare und Federn
- Gartenabfälle
- Kaffee- und Teesatz mit Filter
- Kartoffelschalen
- Laub
- Mist aus Kleintierhaltung (kompostierbar)
- Obst- und Gemüsereste
- organische Küchenabfälle
- Rasen (angetrocknet)
- Stauden
- Wildkräuter

Das darf z. B. nicht auf den Kompost:

- Bauschutt
- Chemikalien
- Glas
- Kunststoff
- Medikamente
- Metall
- Speisereste (gekocht)
- Staubsaugerbeutel





VERWERTUNG

Wertstoffhöfe

Wer seine verwertbaren Abfälle individuell abgeben möchte, ist bei den Wertstoffhöfen des USB Umweltservice Bochum an der richtigen Adresse.

Der USB betreibt im Stadtgebiet Bochum sechs Wertstoffhöfe, bei denen die Bürger ihre verwertbaren Haushaltsabfälle abgeben können. Bei drei Wertstoffhöfen können auch Problemabfälle abgegeben werden. Alle Wertstoffhöfe haben kundenfreundliche Öffnungszeiten und das gleiche Erscheinungsbild. Dieses in Nordrhein-Westfalen einmalige Angebot ermöglicht die ökologische Entsorgung und Verwertung der Abfälle. Die vielen täglichen Anlieferungen zeigen, dass dieser Service von den Bürgern der Stadt Bochum gern genutzt wird.

Auf den Wertstoffhöfen Am Sattelgut, Brelohstraße (ZDK) und Blücherstraße können auch Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Sperrmüll nimmt die Zentraldeponie Kornharpen und in kleinen Mengen der Wertstoffhof Blücherstraße entgegen. Restmüll mit einem Volumen von maximal 2 m³, etwa von Aufräumarbeiten oder Feiern, kann nur an der Zentraldeponie Kornharpen abgeliefert werden. Dort wird der Müll abgewogen und pro Kilogramm eine Entsorgungsgebühr berechnet. Auf den Wertstoffhöfen befinden sich auch weiterhin Container für Gelbe Säcke für Verpackungen mit dem Grünen Punkt.

Grünschnittsammelstelle

Bergener Str. 59, geöffnet Februar bis November
Montag bis Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

Wertstoffhöfe finden Sie:

Am Sattelgut 132	(Bochum-Linden)
Blücherstraße 53	(Wattenscheid)
Brandwacht 49	(Bochum-Werne)
In der Provitze 20	(Bochum-Riemke)
Schattbachstraße 80	(Bochum-Laer)
Brelohstraße 70	(Zentraldeponie Kornharpen, ZDK)

Öffnungszeiten

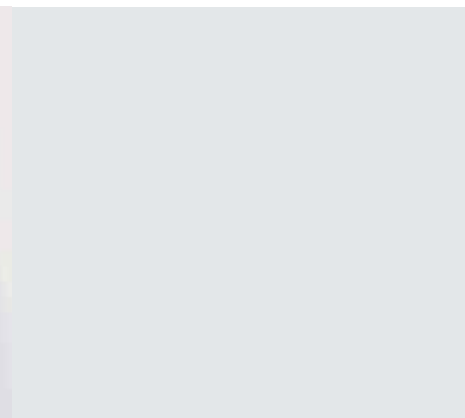
Montag bis Freitag	7.30 bis 20.00 Uhr
Samstag	7.30 bis 15.30 Uhr

Folgende Abfälle können Sie in haushaltsüblichen Mengen abgeben:

- Altbatterien (nimmt auch der Handel zurück; Autobatterien nur bei der ZDK)
- Altholz (nur unbehandelte Hölzer, z. B. Kanthölzer, Paletten)



· Altkleider	· Emaillebadewanne	· Kork	· Strauchschnitt/Stroh
· Alttextilien	· Fahrradrahmen	· Küchenmaschine	· Strumpf
· Anrufbeantworter	· Faxgerät	· Küchenspüle	· Styropor von Verpackungen
· Ast (1 m Länge)	· Federbett	· Kupfer	· Tastatur
· Altmedikamente (nimmt auch Ihre Apotheke entgegen)	· Fernsehgerät	· Lockenstab	· Tischwäsche
· Altreifen (1 Satz, d. h. 4 Reifen und 1 Reservereifen, auch mit Felgen)	· Flasche	· Maschendraht	· Toaster
· Balkonpflanze	· Fotokopiergerät	· Metallschrott	· Trockner
· Baumschnitt	· Gardine	· Mikrowellengerät	· Videogerät
· Baumstamm (max. 1 m Länge)	· Gasherd, Gefrier- und Kühlgerät	· Monitor	· Vorhang
· Bettwäsche	· Geschirrspülmaschine	· Nähmaschine	· Walkman
· Blecheimer	· Glas (kein Flachglas und Bleiglas)	· Ofen	· Warmwasserboiler
· Blumenerde	· Grillgerät und Gartengrill	· Pappe/Papier	· Wäschespinn
· Bratpfanne	· Grünabfall	· Pfanne	· Waschmaschine
· Bügeleisen	· Heizkörper	· Radio	· Waschmittelkarton
· CDs, CD-ROMs	· Hi-Fi-Anlage	· Rasenmäher (keine Betriebsflüssigkeit)	· Wasserkocher
· CD-Spieler	· Kabelschrott	· Rasenschnitt	· Weihnachtsbaum (ohne Lametta)
· Computer	· Kaffeemaschine	· Rasierapparat	· Wildkräuter
· Diaprojektor	· Kassettenrekorder	· Sägemehl und Holzwolle (unbehandelt)	· Wurzel (bis 50 cm Länge)
· elektrisches Kleingerät (z. B. Föhn)	· Katalog	· Satellitenschüssel	· Zeitschrift/Zeitung
· Elektroherd	· Kettcar/Kinderroller	· Schallplattenspieler	
· Elektronikgerät	· Kleidung	· Schreibmaschine	
	· Kleintierkäfig	· Schuhe	
	· Knopfzelle	· Spraydose (leer)	
	· Kochtopf	· Staubsauger	
	· Kohleofen	· Stereoanlage	



Problemabfälle

Auf den Wertstoffhöfen, Am Sattelgut, Brellohstraße (ZDK) und Blücherstraße nehmen wir auch Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen an, z. B.

- alle Elektro- und Elektronikgeräte
- Akkus
- Altöl (Motoröl)
- Batterien
- Fotochemikalien
- Insektizide
- Laugen
- Pestizide
- Säuren

Diese Problemabfälle (bis auf Altöl) können Sie auch beim Umweltbrummi abgeben.

Restmüll nur bei der ZDK

Spitzenmüll ist Restmüll, der über das normale, haushaltsübliche Maß hinaus anfällt, z. B. bei einer Feier oder Aufräumarbeiten. Spitzenmüll (Volumen max. 2 m³) wird nur auf dem Wertstoffhof Brellohstraße (Zentraldeponie Kornharpen) angenommen.

Dort steht eine Waage für den Restmüll bereit. Pro Kilogramm wird eine Entsorgungsgebühr von 30 Cent berechnet. Für zusätzlichen Restmüll können Sie amtliche blaue

WERTSTOFFHÖFE – ÜBERSICHTSKARTE

Sie suchen einen Wertstoffhof in Ihrer Nähe? Diese Grafik soll Ihnen die Suche erleichtern



Abfallsäcke für 2,50 Euro erwerben und neben Ihrer Restmüll-Tonne zur Abholung bereitstellen. Die Verkaufsstellen erfahren Sie unter der Rufnummer **02 34/33 36-288**.



Sperrmüll

Sperrmüll können Sie am Wertstoffhof der Zentraldeponie Kornharpen weiterhin ohne zusätzliche Kosten anliefern. Seit April 2009 erweitert der USB für seine Kunden das Service-Angebot auf dem Wertstoffhof Blücherstraße. Hier ist die Abgabe von Sperrmüll jetzt auch in kleinen Mengen möglich (bis maximal 2 m³). Bitte beachten Sie bei Anlieferungen, dass:

- der Wertstoffhof Blücherstraße nur über eingeschränkte Parkmöglichkeiten verfügt und
- der Wertstoffhof nicht befahrbar ist.

USB – Zukunft gemeinsam unternehmen

USB
Umweltservice
Bochum
GmbH

Entsorgung
Verwertung
Reinigung
Gewerbeservice
Bürgerservice
Beteiligungen

Umweltservice Bochum GmbH
Hanielstraße 1
44801 Bochum
Tel.: 02 34/33 36-0
Fax: 02 34/33 36-109
www.usb-bochum.de